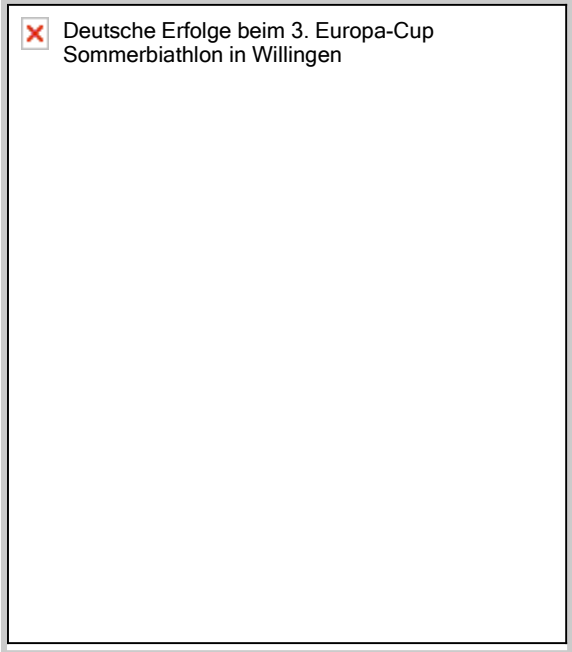


International

Deutsche Erfolge beim 3. Europa-Cup Sommerbiathlon in Willingen

11.08.2003 – Mit 33 Grad Celsius, die in 700 Meter Höhe auf der Biathlonanlage „Auf dem Roth“ im hessischen Willingen am Wochenende erreicht wurden, war es vielleicht nicht ganz so heiß, wie im Westen und Südwesten Deutschlands. Die gezeigten Leistungen der Sommerbiathleten bei diesen tropischen Temperaturen verdienen jedoch höchsten Respekt.



Deutsche Erfolge beim 3. Europa-Cup Sommerbiathlon in Willingen

Schon der erste Wettkampftag bewies, dass die Athletinnen und Athleten des Deutschen Schützenbundes gegenüber den starken Tschechen und Slowaken läuferisch und auch schießtechnisch enorm aufgeholt haben.

Im Sprint der Herrenklasse gewann Roman Böttcher (Clausthal-Zellerfeld/Mitte) mit einer herausragenden Laufleistung vor Michael Genz (Rosenheim/links) und Frank Röttgen (Wipperfürth/rechts) und dominierte den ersten Wettkampf beim dritten Europa-Cup dieses Jahres. Die ersten beiden Wettkämpfe dieser Saison fanden in Predajna (Slowakei) und Bystrice (Tschechien) statt.

Bei den Damen unterlag Monika Liedtke (Berlin) auf der Kurzstrecke im Kampf um Platz eins trotz einer sehr guten Schießleistung um nur 0.3 Sekunden der 23-jährigen Pavla Matyasova (Tschechien). Dritte wurde deren Landsmännin Zdenka Holisova.

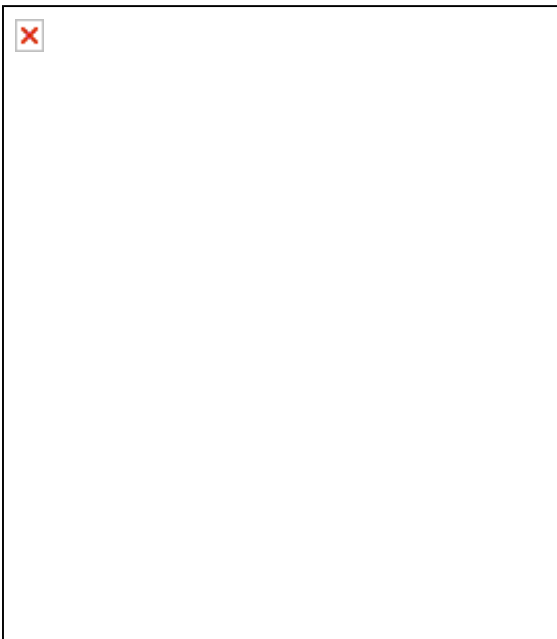
Auch Stefanie Hildebrand (Köthen) ging lediglich mit einem Rückstand von 2.4 Sekunden gegenüber der Weltcup-Führenden Michaela Balatkova (Tschechien)

in den Verfolgungswettkampf am Sonntag. Den dritten Platz im Sprint der Juniorinnen belegte Stefanie Glöckner (Zerbst).

Sehr positiv ist auch der dritte Platz des neu ins DSB-Team aufgenommenen Alexander Röder (Westerstein-Münden) beim Sprintwettkampf der Junioren. Den Vorsprung der vor ihm platzierten Ondrej Mandula und Miroslav Balatka (beide Tschechien) konnte er dabei knapp unter einer Minute halten.

Erfreulicherweise zeigt sich gerade bei den Junioren, dass einige neue Namen auf guten Plätzen in der Ergebnisliste auftauchen.

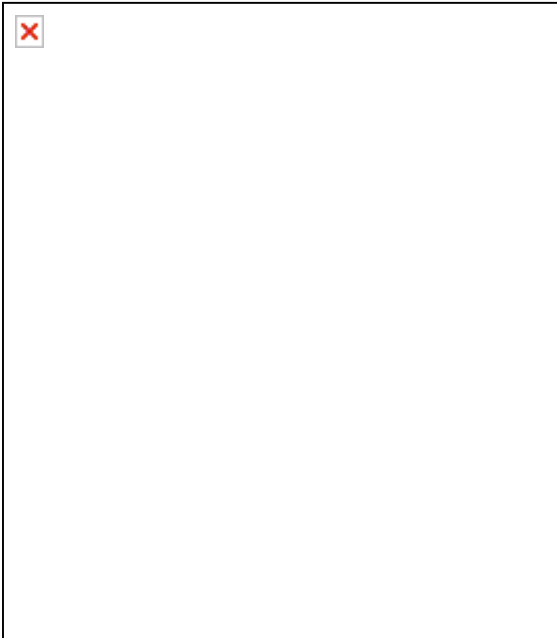
Bei den Verfolgungswettkämpfen am Sonntag standen mit einer Ausnahme die



Siegerinnen und Sieger vom Vortag auch ganz oben auf dem Treppchen. Die - erfreuliche - Ausnahme hieß dabei Stefanie Hildebrand (Foto Mitte), die sich vom zweiten Rang im Sprint auf Platz eins verbesserte. Auch Stefanie Glöckner (Foto links) zog mit dem besten Schießergebnis aller Juniorinnen in diesem Wettbewerb noch an Michaela Balatkova (Foto rechts) vorbei und sicherte sich die Silbermedaille. Stefanie Hildebrand führt nach sechs von insgesamt acht Wettbewerben die Punkteliste der Juniorinnen an. Balatkova ist Zweite vor Franziska Hildebrand und Stefanie Glöckner.

Bei den Damen ließ sich die zierlich gebaute Pavla Matysavo trotz einer Fünf-Fehler-Passe im zweiten Stehendsschießen den Sieg nicht mehr nehmen, denn auch Monika Liedtke hatte sich auf dem Schießstand im stehenden Anschlag einige Fehler geleistet, so dass sie den Rückstand nicht mehr wett machen

konnte. Dritte wurde wiederum Zdenka Holisova aus Tschechien. Mit acht Punkten Vorsprung vor Monika Liedtke führt Zdenka Holisova die Gesamtpunktwertung an. Die in Willingen zweimal erfolgreiche Pavla Matyasova war bei den vorausgehenden Wettkämpfen nicht kontinuierlich am Start und folgt deshalb nur auf Rang drei.



Ein unverändertes Bild gab es auch im Verfolgungswettkampf der Junioren. Platz eins belegte der auch mit weitem Abstand Führende in der Gesamtpunktwertung, Ondrej Mandula, vor Miroslav Balatka und Alexander Röder (Foto links). Ihm folgten auf dem Fuße zwei neue Gesichter aus Bayern, Florian Grimm (Niedersonthofen) und Martin Zeitler (Thalhofen). Sie werden auch beim vierten Europa-Cup am kommenden Wochenende in Clausthal-Zellerfeld an den Start gehen und dabei hoffentlich mit ähnlich guten Ergebnissen aufwarteten.

Überlegener Sieger des Verfolgungswettkampfes bei den Herren war wiederum Roman Böttcher. Um den zweiten Platz wurde bis zuletzt hart gekämpft. Im Ziel hatte Davorin Skvaridlo (Tschechien) dann einen hauchdünnen Vorsprung von 1.8 Sekunden vor Frank Röttgen. Michael Genz, der Sprint-Bronzemedallengewinner der letzten Weltmeisterschaften in Jablonec, konnte an diesem Sonntag trotz guter Schießleistung nicht ganz mithalten und kam auf Rang vier. Roman Böttcher verbesserte sich durch seinen Doppelsieg in der Gesamtpunktwertung des Europa-Cups von Platz fünf auf Rang zwei hinter Michael Genz.

Dem Team des SC Willingen, das mit Unterstützung des Deutschen und des Hessischen Schützenbundes diese Veranstaltung organisierte, muss ein Kompliment gemacht werden. Sowohl dieser dritte Europacup, wie auch die offenen Hessischen Meisterschaften 2003 wurde gut bewältigt. Klaus Seeger, der Präsident des Hessischen Schützenverbandes, verfolgte die Wettkämpfe am Sonntag. Er betonte, dass „ Sommerbiathlon-Wettkämpfe nicht nur Aktionen am laufenden Band produzieren, sondern die Athletinnen und Athleten auch einen neuen Sportlertyp darstellen, wie man ihn normalerweise vom Schießsport her nicht gewohnt sei.“ Den Initiatoren in Willingen sprach er seinen besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus.

[Alle Ergebnisse des 3. Europa-Cups in Willingen finden Sie hier.](#)

Bericht: Günter Köchel